



BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 6. Januar 2017

Durchbruch für verbesserte Fahrgastinformation am Bahnhof Petershausen



Fahrgastinformationssystem am Bahnhof Dachau.

„Was lange währt, scheint nun endlich gut zu werden: in einer Gemeinschaftsleistung wird die Fahrgastinformation am Bahnhof Petershausen deutlich verbessert.“ Dies gab der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute in Dachau bekannt.

„Ziemlich genau fünf Jahre nach einem ersten Schreiben zusammen mit dem damaligen Bürgermeister Günter Fuchs an die Deutsche Bahn, nach weiteren unzähligen Schreiben, Gesprächen und einem Ortstermin liegt nun ein konkretes, realistisches Angebot auf dem Tisch, bei dem die Gemeinde Petershausen nun gut einschlagen kann“, erläuterte Seidenath.

Im Einzelnen geht es Seidenaths Angaben zufolge um zwei zusätzliche Anzeiger an den Zugängen zum Bahnhof Petershausen, die die Reisenden informieren, wann und wo die nächsten Züge abfahren. Ein Anzeiger soll doppelseitig am Zugang zu Gleis 1 beim Kiosk errichtet werden, ein zweiter zusätzlicher Anzeiger einseitig am nördlichen Zugang vom Park-and-Ride-Parkplatz. Die Gesamtkosten für die Beschaffung und das Aufstellen beider Anzeiger belaufen sich auf rund 68.000 Euro.

Lange Zeit war der Schwarze Peter der Finanzierung zwischen Bahn, Freistaat Bayern und Gemeinde hin und hergeschoben worden. Erst die am 12. Dezember 2016 von der CSU Oberbayern veranstaltete Verkehrskonferenz in Hallbergmoos, an der unter anderem Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, Bayerns Verkehrsminister Joachim Herrmann, Bahn-Vorstandsvorsitzender Rüdiger Grube und Bayerns Bahnchef Klaus-Dieter Josel teilnahmen und bei der Seidenath das Thema Petershausen zur Sprache gebracht hatte, brachte den Durchbruch: Freistaat, Deutsche Bahn und Gemeinde Petershausen werden sich die Kosten zu je einem Drittel teilen. „Das Angebot von Freistaat und Bahn steht. Ich bin guter Dinge, dass der Petershauser Gemeinderat hier einschlagen wird. Denn neben Günter Fuchs haben sich auch der aktuelle Bürgermeister Marcel Fath sowie Gemeinderat und Bahnhofspate Josef Mittl stets vehement für diese Lösung eingesetzt“, erklärte Seidenath und fügte hinzu: „Für den Bahnhof Petershausen, der nicht nur stark frequentierter S-Bahn-Endbahnhof, sondern auch Regionalexpress-Halt ist, wäre die verbesserte Fahrgastinformation von entscheidender Bedeutung. Hier geht es einerseits um Kundenfreundlichkeit und Service, letztlich aber auch um eine Attraktivitätssteigerung des Reisens mit der Bahn

und damit um eine Stärkung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs. Die Verbesserung des Fahrgastinformationssystems war deshalb seit langem dringlicher Wunsch der Bahn-Nutzer aus Petershausen sowie der gesamten Region, der vielfältig an mich herangetragen wurde und wird. Nun ist der gordische Knoten endlich durchschlagen.“